

## Große Trauer um Lilo König-Allgayer

Einen Tag vor Heiligabend verstarb Lilo König-Allgayer nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 94 Jahren.

Lilo war eine herausragende Florettfechterin früherer Tage. 1940/42/43 wurde sie Deutsche Meisterin, damals noch für den TV Offenbach startend.

Nach dem Kriege focht sie für den Fechtclub Hermannia Frankfurt und holte 1952 erneut die Deutsche Meisterschaft sowie 1951 und 1955 den Deutschen Mannschaftstitel. 1952 nahm als einzige deutsche Fechterin an den olympischen Spielen in Helsinki teil.

Viele nationale und internationale Erfolge machten sie über die Grenzen hinaus bekannt.

Lilo war eine lebenslustige Frau mit großer positiver Ausstrahlung. Sie hatte einen riesigen Freundeskreis und pflegte freundschaftliche Kontakte zu Fechtclubs in Offenbach, Bonn, Köln und Hamburg.

An die von ihr hervorragend organisierten Feste wird man sich noch lange erinnern. Noch im Jahre 1990 rief sie ein jährliches Treffen der früheren Hermannen ins Leben, das inzwischen zur Tradition geworden ist.

2002 wurde sie aufgrund ihrer Verdienste, Erfolge und ihrer mehr als 60jährigen Mitgliedschaft im Fechtclub Hermannia und Universitäts-Fechtclub Frankfurt zum Ehrenmitglied des Universitäts-Fechtclubs ernannt.

Lilo war eine echte Freundin. Sie wird uns fehlen.

Franz Finnes  
Ehrenpräsident des  
Universitätsfechtclubs Frankfurt